

Mediengruppe KLAMBT
**BEST
SELLER**

**7
TAGE**

DAS GROSSE
Adels-Magazin

Nr. 36 | 23. August 2014

Deutschland 1,60 €

Österreich 1,80 € | Schweiz Sfr 3,20

Luxemb. € 1,80 Frankr. € 2,10 NL € 2,00 Italien € 2,10
Spanien € 2,20 Kan. Inseln € 2,40 Belg. € 1,80 Griechenl. € 2,60
Portugal (cont.) € 2,10 Ungarn Ft 699,- Slowenien € 2,30



Prinzessin Caroline
Wann wird es enthüllt?
**Das große Geheimnis
um die Scheidung**
S. 8/9

Letizia
**Plötzlich ist sie für
Königin Sofia wie
eine geliebte Tochter**
S. 10/11

Maxima
**Sie hat nach dem
Zusammenbruch aus
ihren Fehlern gelernt**
S. 14/15

Madeleine
Traurige Gerüchte!
**Hängt ihr Eheglück an
einem seidenen Faden?**
S. 18/19

Königin Elizabeth
**So sorgt sie
sich um Kates
zweites Baby**
S. 6/7

Reif für Rovinj? Auf einem Hügel grüßt die von einem malerischen Gassengewirr durchzogene Altstadt. Auch der kleinen Hafen lädt zum Verweilen ein

Sommerausflug in Istrien

Die Perle der Adria

Römisches Erbe: Das Wahrzeichen von Pula ist nicht zu übersehen, denn es handelt sich um das fünftgrößte Amphitheater der Welt. In der Fußgängerzone lässt es sich herrlich bummeln

Romantische Gassen mit Kopfsteinpflaster prägen so manchen alten Ort. Das gilt auch für die charmante, wenn auch gut besuchte, Altstadt von Porec



In rustikalen Tavernen wird typische Landeskost aufgetischt. In der Konoba „Stari Podrum“ in Momjan sind Steaks mit Trüffeln und Pilzgerichte die Renner

Auf 288 Metern Höhe thront das Dorf Motovun über dem Tal des Flusses Mirna. Den Gebäuden ist die frühere venezianische Herrschaft noch anzusehen

Hübsche Buchten und Kieselstrände findet man allerorten, so auch bei Rabac

Umag steht bei Wassersportlern, aber auch bei Tennisspielern hoch im Kurs. Das Freizeitparadies lockt mit vielen Vier-Sterne-Hotels

► Weiter geht es auf Seite 34

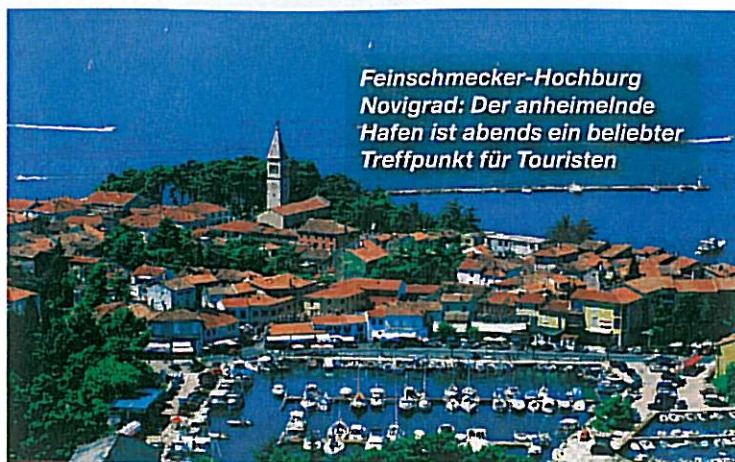
7 TAGE

Ein Geheimtipp ist Istrien längst nicht mehr und schon gar kein Garant für einen günstigen Badeurlaub. Und dennoch können Sie, wenn Sie diese Halbinsel im immer noch warmen Spätsommer als Ziel wählen, nichts falsch machen.

Istriens Adriaküste lädt zum Träumen ein

Der Duft von Pinien liegt in der Luft. Die kristallklare, türkisblaue Adria verlockt in schnuckeligen Buchten zum Baden. Das Plätschern der Wellen und das Zirpen der Zikaden bilden eine beruhigende Hintergrundmusik, während Sie auf der Liege eine kleine Siesta halten. Rundum erholt, erkunden Sie dann Istriens reizende Küstenorte, die sich ihren alten Charme bewahren konnten. Die ziegelrote Dachlandschaft von

Porec zeigt sich vom Turm der Euphrasius-Basilika in ihrer ganzen Pracht. Die im 6. Jahrhundert errichtete Kirche gilt als bedeutendes Zeugnis spät antiker und frühbyzantinischer Kunst und beherbergt Mosaik, die an jene von Ravenna erinnern. Hier oben vergisst man für einen Moment das bunte Treiben, das in den malerischen Gassen der Altstadt und am Hafen herrscht. Rund um Porec befindet sich nämlich das größte Touristenzentrum der Halbinsel mit zahllosen Unterkunftsmöglichkeiten. Auch in Rovinj haben Sie von der Kirche der heiligen Euphemia aus einen prima Ausblick auf die Adria, die vorgelagerten Inseln und die herrliche Stadtsilhouette. Nicht nur der Turm erinnert an den Campanile von Venedig, auch die schmucken Häuser, die den Hügel hinaufklettern, verströmen italienischen Charme. Zahlreiche Künstler und Ateliers haben sich in dem sogenannten „Venedig von Istrien“ niedergelassen. Inzwischen sollen die Immobilienpreise in Rovinj sogar die zweithöchsten in Kroatien sein. Zudem haben sich hier exklusive Hotels angesiedelt, wie z. B.



*Feinschmecker-Hochburg
Novigrad: Der anheimelnde
Hafen ist abends ein beliebter
Treffpunkt für Touristen*

das „Monte Mulini“. Noch ziemlich beschaulich geht es in Fazana zu. Von dem reizenden Fischerort aus können Sie eine Schiffstour zum Archipel Brijuni unternehmen, einem einzigartigen Nationalpark mit reicher Tier- und Pflanzenwelt. Die 14 Inseln sind nur wenige Kilometer von Pula entfernt. Die größte Stadt Istriens lässt sich mit einem ständig verkehrenden Doppeldecker-Bus bequem erkunden. Eine Führung durchs Amphitheater entführt Sie in die Blütezeit des römischen Kaiserreichs. Für raffinierte Fischgerichte ist Novigrad bekannt. Er gilt als der romantischste Fischerort der Halbinsel, die zu einem Drittel bewaldet ist. Wer

sich ins hügelige Hinterland wagt, trifft auf Weinkellereien, die oft Besichtigungen anbieten und auf so manche Olivenöl-Mühle. Dort entstehen Spitzenprodukte, die mit bis zu zehn Euro je Liter ihren Preis haben. Eine noch kostbarere Delikatesse ist der weiße Trüffel, der im Eichenwald neben dem Fluss Mima wächst. Von hier aus ist es ein Katzensprung zum sehenswerten Burgen- und Winzstädtchen Motovun. Ein Genuss für die Augen bietet das ebenfalls auf einem Hügel thronende Grozjan. Das Dorf beherbergt mehrere Galerien und Ateliers. Mittelalterliches Flair umgibt Sie ebenso in Hum, das mit etwa 30 Bewohnern als „kleinste Stadt der Welt“ um Gäste wirbt. Einmalig ist auch der lokale Tresterbrand Bisika, der mit Misteln und vier Arten von Kräutern zubereitet wird. Istrien bietet Urlaubern eben ein Fest für die Sinne, was sich inzwischen herumgesprochen hat!

IHR URLAUBSZIEL IN KÜRZE

Allgemeines

Istrien gehört zum größten Teil (2820 Quadratkilometer) zu Kroatien. Die Halbinsel, die eine 445 Kilometer lange Küste hat, erstreckt sich zwischen dem Golf von Triest und der Kvarner-Bucht vor Rijeka.

Buchtipps

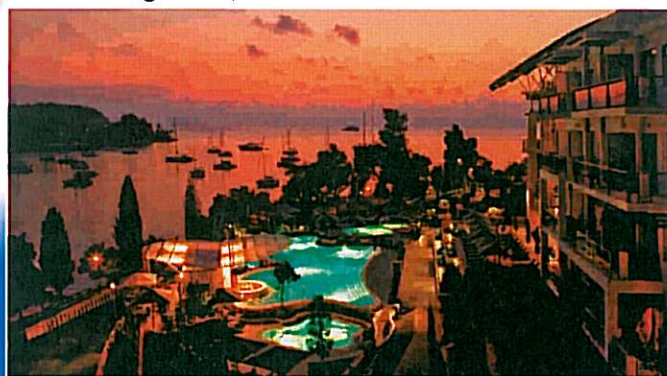
Der Band „Istrien“ (MERIAN momente, ca. 15 Euro) macht mit Texten und Fotos Lust, die Halbinsel zu entdecken.

Angebot

Eine Woche (HP) ab Frankfurt ab 23. September im „Valamar Bellevue Hotel & Residence“ (4 Sterne) in Rabac kostet ab 527 Euro. Tel.: 01806/070500, www.thomascocook.de

Infos

Tourismusverband Istrien, Tel.: 0385-52/45 27 97, www.istra.hr



Die Gäste des Luxushotels „Monte Mulini“ genießen einen einmaligen Blick auf die Küste bei Rovinj

*Tagsüber geht es am
Hafen von Porec noch
beschaulich zu, doch
gegen Abend wimmelt
es hier von Menschen*

